



## Durchführungsbestimmungen für den Fördergruppenvergleich des WKBV

### 1. Mannschaftsstärke:

Je Bezirk 4 Spieler U14 weiblich und U14 männlich + je einem Auswechselspieler

### 2. Spielmodus:

Gespielt wird im Modus 120-Wurf im Wechsel (ein Durchgang männlich, ein Durchgang weiblich).

Ob weiblich oder männlich anfängt, entscheidet der Ausrichter

### 3. Einspielzeit:

Die jeweilige Einspielzeit beträgt 5 Minuten.

### 4. Wertung:

Je Bezirk geht ein/e Spieler/-in an den Start.

Nach jedem Durchgang erfolgt die Wertung (der Beste 4 Punkte, Zweite 3 Punkte, Dritte 2 Punkte und Vierte 1 Punkt)!

Das bedeutet, dass ein Spieler maximal 16 Punkte erzielen kann.

Bei Kegelgleichheit erhalten die betroffenen Spieler/-innen die gleiche Punktzahl wie in der Reihenfolge vorgesehen (z.B. 3,5; 3,5, wenn beide das höchste Ergebnis erzielen; die Nächstplatzierten werden dann mit 2,1 gewertet).

Die Punktzahl der 4 Spieler pro Durchgang muss 10 Punkte ergeben.

Kann ein Bezirk keinen Spieler/-in stellen, so wird dessen Ergebnis mit 0 Punkten je Durchgang gewertet.

Sieger des Fördergruppenvergleichs ist der Bezirk, welcher die meisten Punkte erzielen konnte.

### 5. Veranstalter:

Württembergischer Kegler- und Bowling Verband e.V.

Sektion Classic, Sektionsvorsitzender Ernst Lange, Tel. 0731 / 35 264

Sektion Classic, Sektionsjugendwartin Ulrike Mack, Tel. 07322 / 48 50

Sektion Classic, Sektionsjugendwartin Uta Jones, Tel. 07135 / 15 858



---

### **Zu Punkt 5**

Die Einladung erfolgt über die Sektion 8 Wochen vorher.  
Meldefrist der Bezirke ist 4 Wochen vor dem Spieltag bei der Sektionsjugendwartin.

### **6. Sportliche Leitung:**

Die sportliche Leitung hat der Bezirk, der laut Festlegung an der Reihe ist.

Der Ablauf wird vom jeweiligen Bezirksjugendsportwart festgelegt.  
(Beginn; Reihenfolge männlich/weiblich, weiblich/männlich; Siegerehrung)

Es sind 2 Schiedsrichter anwesend, die den Spielverlauf beaufsichtigen.  
(Kosten übernimmt die Sektion aus dem Etat).

### **7. Ausrichter:**

Ausrichter ist ein Verein aus dem Bezirk, der laut Festlegung an der Reihe ist.

Die Passkontrolle erfolgt durch den ausrichtenden Verein.

### **8. Preise:**

Die Preise besorgt und finanziert die Sektionsjugend über den Etat.

Nach dreimaligen Siegen in Folge oder 5 Siegen gesamt verbleibt der Wanderpokal bei dem jeweiligen Bezirk.

Der neue Wanderpokal wird von der Sektionsjugend gestiftet.

### **9. Abrechnung:**

Die Abrechnung erfolgt über die Sektionsjugend.

Bahngelühren des Vereins werden mit Rechnung an die Sektionsjugend gestellt (pro 120 Wurf werden 6 € abgerechnet).

Die Fahrkosten der Teilnehmer werden über ihren Bezirk abgerechnet (pro Bezirk max. 3 PKW) Der Bezirk kann am Jahresende diese Kosten mit der Geschäftsstelle abrechnen.

Die Bezirke füllen jeweils eine Lehrgangsabrechnung mit den Teilnehmern aus und übergeben diese der Sektionsjugend.

**Ulrike Mack**                      **Uta Jones**  
**(Sektionsjugendwartin WKBV)**